

Knapp in Halle.

- Eder, J. M., ausführliches Handbuch der Photographie. 1. Hft.: Die chem. Wirkgn. d. Lichtes u. die Photographie. 8. * 2. 40
Hennersdorff, A. G., Handbuch der Conditorei. 1. Hft.: Biscuit u. Torten. 8. * 1. 50

Lindauer'sche Buchh. in München.

- Blätter f. das bayr. Gymnasialschulwesen, red. v. A. Deuerling. 18.
Bd. (10 Hfte.) 1. Hft. 8. pro cplt. * 6. —

Lowack in Königshütte.

- † Zeitschrift d. oberösterreichischen berg- u. hüttenmännischen Vereins. Hrsg. v. J. B. Meyer. 21. Jahrg. 1882. (12 Nrn.) Nr. 1. 4. In Comm. pro cplt. * 12. —

Mehler'sche Buchh., Verl.-Gto., in Stuttgart.

- Bendel, J., zeitgenössische Dichter. 8. * 2. 40
Karsten, J., der verworfene Baustein. Schauspiel. 8. * 2. 40

- † Rang- u. Quartier-Liste d. 13. (Königl. Württembergischen) Armeecorps f. 1882. 8. ** 1. 80

- Tacitus, d. C. C., Dialog üb. die Redner. Übers. u. m. den nöthigsten Anmerkgn. versehen v. C. H. Krauß. 8. * 2. —

Mittler & Sohn in Berlin.

- Stolze, W., Lehrbuch der deutschen Stenographie. 1. Th. Anleitung zur deutschen Stenographie. 39. Aufl., hrsg. v. F. Stolze. 8. * 1. —

Muße in Leipzig.

- Waldeck, O., die Mihilisten. Trauerspiel. 8. * 1. —

Orell, Füssli & Co., Verlag in Zürich.

- Rüegg, H. R., Fibel. 1. Sprachbüchlein f. schweizer. Elementarschulen. 16. Aufl. 8. Cart. ** —. 40

Nieder'sche Verlagsh. in Stuttgart.

- Hogarth's, W., Zeichnungen. Nach den Orig. in Stahl gest. Mit der vollständ. Erklärung derselben v. G. C. Lichtenberg. Hrsg. m. Er-gänzung. u. Fortsetzg. derselben, nebst e. Biographie Hogarth's v. F. Rottenkamp. 3. Aufl. Neue Ausg. (In 12 Bfgn.) 1. Bfg. 8. * 1. —

Nossberg'sche Buchh. in Leipzig.

- Klende, vom phantastischen Pessimismus zum freudigen Realismus: Schopenhauer u. Spinoza. 8. * 2. —

- Pessimismus u. Schopenhauer m. Bezug auf Spinoza als Heilmittel d. Pessimismus. 8. * 1. —

- Spinoza m. Rücksicht auf Kant, Schopenhauer, Göthe u. die moderne Naturwissenschaft. 8. * 1. —

Schäfer in Leipzig.

- Weihel, G. G., Unterrichtshefte f. den gesamten Maschinenbau. 2. Aufl. 71. u. 72. Hft. 8. à * —. 50

Schlüter'sche Buchh. in Altona.

- Burgwardt, H., Fibel od. 1. Schul- u. Bildungsbuch. 48. Aufl. 8. Cart. * —. 50

- Familien-Chronik. 4. Cart. * 1. —

Scholze in Leipzig.

- Issel, H., u. J. Krusewitz, Fassadenbau der italienischen Renaissance. (In 20 Hfnt.) 1. Hft. 4. * 1. 20

Schulze in Cöthen.

- Adressbuch der Stadt Cöthen. Hrsg. v. A. Ascherberg. 8. Cart. †** 4. —

Schwann'sche Verlagsh. in Düsseldorf.

- Beyer, E., 2. Bericht üb. das öffentliche Gesundheitswesen d. Reg.-Bez. Düsseldorf f. d. Jahr 1880. 4. * 4. —
Mittheilungen, amtliche, aus dem Jahresberichte d. Königl. Gewerbe-Rathes f. den Reg.-Bez. Düsseldorf. 1880. 8. * —. 75

Schwarz'sche Buchh. in Berlin.

- Anzeiger, pädagogischer. 12. Jahrg. 1882. (52 Nrn.) Nr. 1. Fol. pro cplt. * 1. —

Schweizerbart'sche Verlagsh. in Stuttgart.

- Cohen, E., Sammlung v. Mikrophotographien zur Veranschaulichung der mikroskopischen Structur v. Mineralien u. Gesteinen. 5. Lfg. 4. In Mappe ** 16. —

- Jahrbuch, neues, f. Mineralogie, Geologie u. Paläontologie. Hrsg. v. E. W. Benecke, C. Klein u. H. Rosenbusch. 1. Beilage-Bd. 2. Hft. 8. * 5. —

Simon in Herzberg a/H.

- Grazie, M. G. delle, Gedichte. 16. * 2. 50; geb. m. Goldschm. * 3. 50

Stahel'sche Buchh. in Würzburg.

- Gewerbesteuergesetz, das, f. das Königl. Bayern vom 19. Mai 1881. 3. Lfg. Vollzugsvorschriften. 8. —. 40

Stalling's Verlag in Oldenburg.

- Baskerville, A., praktisches Lehrbuch der englischen Sprache. Schlüssel zum 1. Thl. 8. * —. 50

Verlag „Steinermühl“ in Wien.

- Eckstein, E., die Claudier. Roman aus der röm. Kaiserzeit. 3 Bde. 2. Aufl. 8. * 12. —

- † Karte d. Insurrections-Schauplatzes. Dalmatien, Herzegovina, Bosnien, Montenegro, Serbien u. angrenz. Länder. 1:1,200,000. Chromolith. Fol. —. 40

Strauß' Verlag in Bonn.

- Auler, H., die Volksschule [confessionell od. confessionslos] u. die Schul-inspectoren. (Schriften d. Liberalen Schulvereins Rheinlands u. Westfalen. Nr. 3.) 8. * —. 75

Tempsky in Prag.

- Codex juris bohemici. Tomi IV. pars 1. Sectio I. Jura et constitutions regni Bohemiae saeculi XVI. Edd. J. cum H. Jireček. 8. * 16. —

Teubner in Leipzig.

- Zeitschrift f. weibliche Bildung in Schule u. Haus. Hrsg. v. R. Schornstein. 10. Jahrg. 1882. 1. Hft. 8. Halbjährlich * 6. —

v. Bangerow in Bremerhaven.

- Ludolph, Leuchtfeuer u. Schallsignale der Erde. 11. Jahrg. 3. Aufl. 1. Nachtrag. Ergänzungen u. Veränderungen bis zum Beginne d. J. 1882. 8. * —. 50

Voh' Sort. in Leipzig.

- Tillo, A. v., üb. die geographische Vertheilung u. säculare Aenderung der Declination u. Inclination im europäischen Russland. 4. St. Petersburg. * 6. —

Wenger's Buchh. in Kempten.

- Schwendner, A., das Gerichtsverfassungs-Gesetz d. Deutschen Reiches vom 27. Jänner 1877. Speciell zum Gebrauche f. Bayern ergänzt u. erläutert. 8. * 2. —

Nichtamtlicher Theil.

Die Verbreitung der Typographie und des Buchhandels zu Ausgang des Mittelalters.

(Schluß aus Nr. 44.)

Der deutsche Buchhandel war eine Fortsetzung und Erweiterung des Handschriftenhandels, der in Deutschland, wo die Nachfrage nach Büchern stark gewachsen war, schon lange vor der Erfindung der Typographie einen ansehnlichen Umfang gewonnen und eine geschäftsmäßige Entwicklung gefunden hatte. Namentlich hatte sich in den größeren Handelsstädten und freien Reichsstädten ein eigener Gewerbsstand von Abschreibern herangebildet, die weniger für die Gelehrten, als für die allgemeinen Bedürfnisse des Volkes thätig waren. Durch umherreisende Händler wurden die Bücher verkauft, insbesondere aber wurde

der Jahrmarkts- und Meßverkehr zum Absatz der Werke, über die man bereits förmliche Kataloge herausgab, benutzt. So erscheint um die Mitte des fünfzehnten Jahrhunderts in Hagenau ein Händler Namens Diebold Lauber, der ein reichhaltiges Lager hielt, worin nicht bloß lateinische Bücher, sondern auch die bedeutendsten Erzeugnisse mittelhochdeutscher Poesie, die größeren epischen Gedichte, kleinere prosaische Werke, Sagen, Volksbücher, populär-medicinische Schriften, gereimte deutsche Bibeln, Heiligenlegenden, Gebet- und Erbauungsbücher vertreten waren. Aus dem Verzeichniß dieser Schriften ersieht man, daß in Deutschland während des Mittelalters Bücher nicht bloß für reiche und gelehrte Leute zugänglich gewesen.

Nach Erfindung der Typographie trat nun der Buchhandel